

Have fun together

Von "tollen" Ideen, Silber-blauen Augen und blöden Zauberspielen

Von abgemeldet

Kapitel 2: Manchmal muss man seinem Herzen folgen...

Und, wollt ihr wissen wie's weiter geht?

Ich hoffe euch gefällt's.

Und noch was..., seit nicht so gemein zu dem lieben Draco..., er hat seine Gründe...!

Manchmal muss man seinem Herzen folgen

Draco war wie erstarrt.

Harry sah zu ihm.

Draco starrte auf Harry's Hand!

Wir konnte dieser Idiot in diesem Moment nur auf seine Hand starren?

Harry stand auf und lief aus dem Zimmer.

Er wusste das er das nicht durfte, würde ein Lehrer ihn sehen, würde er mächtigen Ärger bekommen.

Aber er konnte nicht mit Draco in einem Zimmer sitzen, wenn er diesem gerade gesagt hatte das er ihn liebte und dieser nur wie blöd auf seine Hand starrte.

Er hörte wie das Portrait-Loch zu schwang und kurz darauf wieder auf und wusste das es Draco war, der gerade rauskam.

Er lief weiter, um die Ecke und immer weiter, bis er zum Geheimgang bei der Einäugigen Hexe ankam.

Harry zog seinen Zauberstab und verteckte sich.

Er hatte zwar keine große Lust nach Hogsmead zu gehen, aber besser als bei Malfoy oder in den Gängen von Hogwarts, wo er sicherlich von irgendeinem Lehrer geschnappt werden würde war es auf jeden Fall.

Den Weg kannte er schon so gut, das er nicht mehr auf seine Füße achtete.

Als er im Honigtopf rauskam, war zwar nicht mehr viel betrieb, aber er schaffte es unbemerkt auf die Straßen zu gelangen.

Noch hatte er keine Ahnung wann er wieder ins Schloss gehen würde, aber er wusste das er das soblad nicht mehr tun würde.

Wie sehr er sich doch irrte.

In Dumbledores Büro:

"Was soll das heißen, sie sind nicht mehr in ihrem Zimmer?", rief ein Schwarzhaariger Mann.

"Beruhige dich. Sie werden wieder auftauchen!", sagte Dumbledore leise.

"Ich werde mich nicht beruhigen! Harry läuft jetzt irgendwo da draußen mit dem Malfoy rum! Ich wusste das es eine blöde Idee war sie zusammen in ein Zimmer zu stecken! Malfoy ist ein Slytherin!"

"Nicht jeder Slytherin ist auf Voldemorts Seite! Ich bin mir sicher das Mr. Malfoy nichts mit dem Verschwinden von Harry zutun hat!", sagte Dumbledore bestimmt.

"Ach, dann nennen sie mir einen Slytherin der nicht auf Voldemorts Seite ist!", sagte der Mann.

"Als Beispiel, Severus Snape!", sagte Dumbledore.

Der Mann schnaubte.

Er hatte Snape noch nie gemocht.

Dumbledore wusste das.

"Ich vertraue Severus und du solltest das auch tun! Und Draco Malfoy hat noch immer die Wahl. Er hat sich noch nicht entschieden! Aber mit Harry's Hilfe-"

"Warum muss es unbedingt Harry sein, der ihm hilft?"

"Weil nur Harry ihm helfen kann..."

Und wieder bei Harry:

Er lief die Straßen von Hogsmead entlang und verfluchte sich selbst dafür das er das zu Draco gesagt hatte.

Warum hatte er das sagen müssen?

Er hätte doch auch einfach nicht antworten müssen.

Aber er kannte die Antwort.

Er kannte sie und er hasste sie.

Er hatte das zu ihm gesagt, weil er gehofft hatte, dass Draco ihn auch liebte.

Aber scheinbar tat dieser das nicht.

Irgendwann kam er an der Höhle an, in der sich Sirius im letzten Jahr versteckt hatte.

Immer wieder schwor er sich, Bellatrix Lestrange nach Askaban zu bringen, weil sie Sirius das angetan hatte.

Er hörte hinter sich jemanden rufen: "Er ist er wirklich!", und ein paar Sekunden später wurde er von irgendwem gepackt und ihm wurde Schwarz vor Augen.

Als er aufwachte hörte ein paar Meter weiter, dass zwei Leute sich unterhielten.

"Es war viel einfacher als ich gedacht habe! Wer konnte schon ahnen das Dumbledore so dumm ist und ihn einfach nach Hogsmead lässt!"

"Ja, man könnte meinen, er wüsste von nichts. Natürlich, er wird langsam alt, aber sowas?"

Harry wurde sauer.

Es war ja wieder klar gewesen das Dumbledore ihm irgendwas verschweigt.

Natürlich nur zu seinem besten!

Sicher, es war für ihn ja auch am besten zu sterben!

Jetzt saß er ein paar Meter von zwei Todessern weg die ziemlich fröhlich zu sein schienen, das er es ihnen so einfach gemacht hatte.

Er sah sich in der Höhle um, es war die, in der sich Sirius einmal versteckt hatte.

"Sieh mal, er ist wach!", sagte einer der Beiden und sie kamen auf ihn zu.

Er konnte sich nicht bewegen, nur seinen Kopf.

"Na, Potter. Hast wohl gedacht das wir dich nicht kriegen werden!", sagte der eine und grinste"

Harry antwortete nicht.

Warum auch!

"Lucius Malfoy wird bald hier sein. Weißt du, er scheint dich seit letztem Sommer nicht so sehr zu mögen. Aber da er dich ja nicht umbringen darf, wird er dich nur ein wenig quälen".

Harry schluckte.

Er wusste schon immer das es irgendwann soweit war, aber warum jetzt schon?

"Wir wollen uns noch bei dir Bedanken! Du hast es uns wirklich einfach gemacht!"

Harry ignorierte ihn.

"Geht zu Seite!"

Die Männer traten zur Seite und Lucius Malfoy kam zum Vorschein.

"Potter!"

"Was?"

"Sei nicht so sauer! Ich kann doch nichts dafür! Ich mache hier nur meinen Job!", sagte Lucius Malfoy.

Er sprach so, als würde er einem 2 jährigen erklären, dass es den Weihnachtsmann nicht gibt.

Dann erhob er seinen Zauberstab, richtete ihn auf Harry und sagte: "Crucio!"

Harry krümmte sich vor Schmerz.

Er hatte solche Schmerzen schon lange nicht mehr erlitten.

Es fühlte sich an, als würde er in riesigen Feuer stehen und langsam verbrennen und zugleich fühlte er sich, als würde er in eiskaltem Wasser schwimmen und erfrieren.

Dieses Gefühl war unbeschreibbar und das grausamste was er je gespürt hatte.

Lucius Malfoy lies kurz von ihm ab. Nach, wie es ihm schien, endloser Zeit.

"Na, Potter? Denkst du das war's jetzt? Oh, nein! Das war's noch lange nicht!"

Wieder wollte er zum Zauber ansetzen aber er stoppte.

Irgendwer war in die Höhle gekommen.

"Draco...", flüsterte Harry leise.

Es war nicht mal mehr ein flüstern, er hatte keine Kraft mehr zu Sprechen, es waren eher seine Lippen die sich leicht bewegten.

"Mein Sohn. Du hast dich also entschieden mir zu helfen! Aber sag' mir, woher wusstest du, das wir hier sind?", fragte Lucius Malfoy.

Harry sah zu Draco.

Dieser sah zu ihm und war wie erstarrt.

Jedoch hielt das nicht lange, plötzlich bewegte er sich schneller als Harry es je gesehen hatte.

Er hob seinen Zauberstab, gerichtet auf Harry.

Harry fühlte wie eine Tränke über seine Wange lief, Draco war also doch auf der Seite Voldemorts.

Und die ganze Zeit hatte er gehofft... .

Aber Draco änderte die Richtung seines Zauberstabs.

Er zielte auf seinen Vater.

Dann rief er: "Stupor!"

Ohne das dieser etwas tun konnte.

Der Spruch war so stark, dass auch die Beiden anderen Todesser erstarrten.

Draco war wütend, das sah man ihm eindeutig an.

"Nie wieder werde ich zu sehen wie du einen deiner Pläne schmiedest, Vater! Und ich werde auch nie wieder nach Malfoy Manor mitkommen! Mir reicht's!", zischte er und ging dann auf Harry zu.

Seine Gesichtszüge wurden etwas weicher und er flüsterte etwas.

Dann konnte Harry sich wieder bewegen.

Beide verließen die Höhle so schnell sie konnten.

Sie gingen zurück nach Hogwarts und gelangte ohne gesehen zu werden in ihr Zimmer.

Harry legte sich hin, Draco setzte sich neben ihn, aber Harry drehte sich von ihm weg.

Er wollte nicht das er sah, das er immer noch so unglücklich war.

Harry musste die Tränen zurück halten.

Ja, Draco hatte ihn gerettet.

Das hieß wohl das er ihn mochte.

Aber er liebte ihn nicht.

"Harry...", flüsterte Draco.

Harry rührte sich nicht.

"Du warst so schnell weg und ich ... ich konnte nicht reagieren!"

"Harry ... sag' doch ...!"

"Was soll ich sagen, Draco?", fragte Harry und drehte sich um.

"Das es nicht schlimm ist das du mich nicht liebst? Das ich es völlig okay finde? Oder das wir einfach Freunde sein können? Tut mir leid, das kann ich nicht! Vielleicht kann ich es irgendwann, aber nicht jetzt!"

"Harry, du verstehst nicht-"

"Lass' diese blöden erklärungen einfach, Draco. Lass' mich einfach schlafen!"

"Nein, Harry ich-"

"Geh, Draco. Bitte...!", flüsterte Harry und sah Draco traurig an.

Dieser senkte den Kopf und erhob sich.

Er legte sich in sein eigenes Bett.

Es war die erste Nacht seit langer Zeit, dass die Beiden wieder getrennt schliefen.

Nach etwa 5 Stunden war Harry immer noch nicht eingeschlafen.

Er fragte leise: "Draco...?"

"Ja? Dra? Ich jetzt sagen, warum-"

"Nein, ich will es gar nicht wissen. Bitte, lass' es einfach. Bitte! Ich wollte nur wissen, woher du wusstest das ich dort war...!"

"Ich weiß nicht. Es war einfach ein Gefühl. Als ich dich nach einer halben Stunde nicht gefunden hatte, war ich mir sicher das du in Hogsmead bist. Und dann hat mich mein Gefühl zu euch gebracht!"

"Verstehe...", sagte Harry leise.

Er hätte nicht gedacht das Draco noch auf ist.

Dieser konnte wahrscheinlich auch nicht schlafen, es war so viel passiert... .

Hey Leute,

ich hoffe euch gefällt dieses Kapitel, ich hätte die Stelle mit den Todessern wahrscheinlich etwas länger schreiben sollen, tut mir leid.

Das nächste Kapitel ist übrigens auch schon fertig!

Ich hoffe diesmal bekomme ich ein paar mehr Reviews!

Vielleicht 5?

Das wär echt toll!

Wenn ich 5 habe, bekommt ihr ein neues Kapitel.

Und wenn es mir zulange dauert, bekommt ihr auch sonst eins.

Bis denn dann,

totally-crazy

P.S.

Vielen dank für eure drei lieben Rewievs:

@GeorgiDee: Geht doch schon weiter! :-)

@Sanies: Ich wusste doch das euch die Stelle zum Aufhören gefällt lol

@Mangacat201: Sorry, wahrscheinlich geht's diesmal wieder etwas schnell, bitte um entschuldigung liebguick :-)!